

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt, Haussömmern, Hornsömmern,
Kirchheilingen, Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 29 | Nr. 23/2019

nächster Redaktionsschluss: Dienstag, den 12.11.2019

Freitag, den 8. November 2019

nächster Erscheinungstermin: Freitag, den 22.11.2019



Die integrative Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ lädt herzlich ein zum
Lichterfest am Freitag den 22.11.2019 ab 17⁰⁰ Uhr.

Abendlicher Laternenumzug
durch Bad Tennstedt, begleitet
vom Stadtorchester

Verkaufsstand für
weihnachtliche
Geschenke

Für das leibliche
Wohl der Gäste
wird gesorgt

Bitte bringt Laternen &
andere Lichtquellen mit um
Bad Tennstedt beim Umzug
zu erhellen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und
eine schöne gemeinsame Zeit beim Lichtfest.

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen

- Bad Tennstedt
- Kirchheilingen
- Kutzleben

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft

- Kirmes in Blankenburg
- Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
- Seniorenweihnachtsfeier der VG Bad Tennstedt in der Mehrzweckhalle Bad Tennstedt
- weihnachtlicher Fackelumzug in Ballhausen
- 12. Ballhäuser Weihnachtsmarkt

Gemeindenachrichten

- Hurra ein neuer Fußweg! - THEPRA Kindergarten „Am Igelsgraben“
- Historisches Tottleben - 4. Teil

Schulnachrichten

- Trainingslager der Leichtathleten aus Großengottern im Herbst 2019
- Lernen in luftiger Höhe Klasse 6a des Salza-Gymnasiums im Kletterwald
- Ab nach draußen! Schnitzeljagd in neuer Form für Schüler des Salza-Gymnasiums

REDAKTIONS- SCHLUSS

für das nächste
Mitteilungsblatt ist

am Dienstag,
dem 12. November 2019,
16:00 Uhr

Die E-Mail-Adresse für
Veröffentlichungen im
Mitteilungsblatt lautet:
mitteilungsblatt@
vg.badtennstedt.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notrufe:

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603 8550

Rettungsdienste:

Kreisleitstelle Mühlhausen	03601 19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603 8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601 4510
Kontaktbereichsbeamter	036041 41939

Versorgungsbetriebe:

Energie:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0361 73907390
Thüringer Energie AG - Kundenservice	03641 8171111

Erdgas:

Thüringer Energie AG (bei Störungen)	0800 6 86 11 77
--------------------------------------	-----------------

Trinkwasser:

Verbandswasserwerk Bad Langensalza während der Dienstzeiten	03603 84070
außerhalb der Dienstzeiten	03603 840730

Abwasser:

AZV „Mittlere Unstrut“ Hüngelsgasse 13 99947 Bad Langensalza	03603 84070
Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern	

Trinkwasser:	0800 0725175
---------------------	--------------

Abwasser:	0800 3634800
------------------	--------------

Betriebsgesellschaft Wasser
und Abwasser mbH Sömmerda
Bahnhofstr. 28, 99610 Sömmerda

Öffnungszeiten Rathaus

Neue Öffnungszeiten seit 03.09.2018

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr <u>nur</u> Einwohnermeldeamt
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kontakt: 036041/380-0
post@vg.badtennstedt.de (nur für allgemeine Anfragen)

Kassenärztlicher Notfalldienst

Hufeland-Klinikum Bad Langensalza GmbH
Rudolf-Weiss-Str. 1-5
99947 Bad Langensalza

Sprechstunden der Anlaufpraxis:

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage und	09.00 Uhr - 13.00 Uhr 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausbesuche

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage	07.00 Uhr - 7.00 Uhr
Anmeldung kassenärztlicher Notfalldienst bundesweit kostenfrei unter	116 117

Augenärztliche Notdienst

zu erfragen unter **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst:

Service-Nummer für Schmerzpatienten: **116 117**
www.zahnarzt-notdienst.de

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Schiedsperson: Herr Norbert Liebelt
Telefon Nr.: 0172-35 03 98 8,
E-Mail: schiedsstelle@vg.badtennstedt.de
oder über: VG Bad Tennstedt,
Hauptamt Herr Fischer, Markt 1,
99955 Bad Tennstedt
Telefon Nr.: 036041 – 38038
E-Mail: Thomas.Fischer@vg.badtennstedt.de

Sprechstunden nach Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Apotheken

Rats-Apotheke in Bad Tennstedt

Inh.: Apotheker Dr. A. König
Tel. 036041 57048
Montag bis Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Notfalldienst

für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben

Montag, Dienstag, Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gerade Kalenderwoche

(46. KW)
11. November - 15. November 2019

Mo: Dr. med. Kley
Tel. Nr. 036041-41031

Die: Dr. med. Arand
Tel. Nr. 036041-57271

Do: Dipl. Med. Funke
Tel. Nr. 036041-57094

Ungerade Kalenderwoche

(45. KW)
4. November - 8. November 2019

Mo: Dipl. Med. Beylich
Tel. Nr. 036041-57033

Die: FÄ Krüger
Tel. Nr. 036041-56313

Do: Dr. med. Klemmer
Tel. Nr. 036041-56267

Neues aus der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

VERANSTALTUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

VERANSTALTUNGEN IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

08. November 2019 – Kirmes in Blankenburg

(weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Blankenburg)

17. November 2019 – Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

(weitere Informationen finden Sie unter den Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft)

29. November 2019 – Seniorenweihnachtsfeier der VG Bad Tennstedt in der Mehrzweckhalle Bad Tennstedt

(weitere Informationen finden Sie unter den Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft)

29. November 2019 – weihnachtlicher Fackelumzug in Ballhausen

(weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Ballhausen)

30. November 2019 – 12. Ballhäuser Weihnachtsmarkt

(weitere Informationen finden Sie unter den Gemeindenachrichten Ballhausen)

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie auf der Internetseite www.badtennstedt.de oder im Kalender 2019 der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt.



EINLADUNG

**ZUR ZENTRALEN
GEDENKVERANSTALTUNG ZUM
VOLKSTRAUERTAG AM 17.11.2019**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Sonntag, 17. November 2019** findet um **15:30 Uhr** die zentrale Gedenkveranstaltung der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt am Kriegerdenkmal in Urleben statt.

Zugleich wird der Anlass genutzt, das sanierte Denkmal zu übergeben.

Ihre Anwesenheit würde diesem Gedenktag eine besondere Aufwertung geben.

Thomas Frey Gemeinschaftsvorsitzender	Ronald Schmöller Bürgermeister
--	-----------------------------------



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BAD TENNSTEDT**

am **Freitag, 29. November 2019** in
die Mehrzweckhalle in Bad Tennstedt
(ehemalige Turnhalle der Regelschule)

Beginn **14.30 Uhr** mit weihnachtlichem Kaffeetrinken.
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Anmeldung bis zum 25.11.2019
in den Gemeinden (bei Ihrem Bürgermeister liegen entsprechende Anmelde Listen)
im Haus des Gastes in Bad Tennstedt,
im Bürgerservice des Rathauses in Bad Tennstedt.

Der Unkostenbeitrag in Höhe von 5 EURO ist bei der Anmeldung zu bezahlen.
Bitte Kaffeegedeck nicht vergessen.

Für die Fahrt nach Bad Tennstedt können die Buslinien der Regionalbus-Gesellschaft genutzt werden.
Abfahrtszeiten: Werden noch bekannt gegeben.
Rückfahrt ab ca. 17:30 Uhr von Bad Tennstedt in die Gemeinden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TRATSCH – VUN FRIEHER UN ITZE

Bad Tennstedt: 24.10.2019


Zum Tag der Bibliotheken (24.10) hatte die Bibliothek der Verwaltungsgemeinschaft zur Autorenlesung ins "Haus des Gastes" geladen.

Die Autorin Sieglinde Mörtel las aus ihrem Werk: „Bitte hinten anstellen!“ Geschichten und Anekdoten aus Thüringen zur DDR Zeit und das Publikum hatte oft Gelegenheit zum Schmunzeln, denn einige Passagen kamen ihnen sehr bekannt vor, bzw.

hatten sie es selbst durchlebt. So konnte eine Fahrt zur Ostsee mit der DR (Deutsche Reichsbahn) oft ein 20-stündiges Vergnügen werden, oder dass man Strafarbeit wie Kartoffeln schälen auf sich nahm, um sich heimlich im Russenmagazin eine gesüßte Kaffeesahne zu besorgen. Erzählt wurde auch, wie schwierig es für Frau und Kind war, "ein Rohr" in die Kaserne zu schmuggeln und wie ein Polski Fiat dem OvD (Offizier vom Dienst) das Weihnachtsfest gerettet hat. Das Rezept vom Prophetenkuchen wurde nicht verraten. Wie bekam man nun die Huckeln in den Kuchen, mit Saalesteinen vielleicht? Nach der Pause machte die Autorin mit ihrem neuesten Werk "TRATSCH - vun frieher un itze" in Mundart weiter. Aufgeschnappt hat sie die Geschichten in ihrer Heimat, dem

Saale-Holzland-Kreis. Man erinnerte sich an die gute alte Lohntüte von der alle Kosten bezahlt wurden. Rechnungen und Mahnungen gab es nicht. Die Firmen haben das Geld zu Hause eingetrieben und man tratschte am Küchentisch. Überziehungskredite waren überflüssig, man machte einfach die Tür nicht auf, wenn das Geld alle war.

Ob es tatsächlich beim Ausspruch "Es rän't russen" in Thüringen Russen regnete, ist bis heute nicht bekannt. Ebenso brachten Geschichten über abgelaufene Milchdeckel, Feuer machen mit Bohnerwachs, dem Jaucheamt und dem Misthaufen sprengen sowie vom Geld verdienen (schwarz und ohne Papierkram) beim Publikum gut an und weckte Erinnerungen, denn so manches ist in den letzten 30 Jahren nach der Wende schon in Vergessenheit geraten. Die Mundart Geschichten, die auch eine Hochdeutsche Übersetzung hat, bekam die Bibliothek von der Autorin überreicht und kann dort in Kürze ausgeliehen werden.



TIERISCH, STIERISCH WAS LOS IN DER BIBLIOTHEK

Gefährliche Tiere, ein gefräßiger Wolf und ein wütender Blümen-Stier waren in den letzten Tagen in der Verwaltungsgemeinschaft unterwegs. Die Landesarbeitsgemeinschaft Puppenspiel e. V. waren wieder zu Gast in Kirchheilingen und Bad Tennstedt. Seit Jahren organisiert die Bibliothek der Verwaltungsgemeinschaft diese Veranstaltungen. In der Thepra Grundschule in Kirchheilingen gab es die Vorstellung "Rotkäppchen". Ronald Mernitz vom Erfreulichen Theater alias Herr Brösel, hatte eine eigene Variation des

Märchens im Gepäck. "So geht das Märchen nicht!" und so musste Rotkäppchens Mutter den Wolf mit der Bratpfanne zur Strecke bringen. Anna Fülle vom Theater Kokon zeigte in Bad Tennstedt dann im Stück "Ferdinand, der STIER" mit spanischen Temperament und Flamenco Tänzchen, dass man auch als großer Stier ohne Kampf und Gewalt gegen einen mächtigen Torero siegen kann. Die Kinder hatten bei beiden Vorstellungen sehr viel Spaß und es war tierisch, stierisch was los.



Stadtnachrichten aus Bad Tennstedt

AMTLICHER TEIL

BESCHLÜSSE STADT BAD TENNSTEDT VOM 24.09.2019

2019/47

Beschluss:

Gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 1 - 4 ThürKO hat das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises die Jahresrechnung 2017 mit allen Unterlagen geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht festgehalten. Dieser Prüfbericht wird dem Stadtrat bekannt gegeben.

Die Jahresrechnung 2017 schließt wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt:	im Vermögenshaushalt:
Einnahme: 3.371.054,54 €	Einnahme: 2.007.199,24 €
Ausgabe: 3.371.054,54 €	Ausgabe: 2.007.199,24 €.

Der Stadtrat stimmt der Feststellung der Jahresrechnung 2017 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	12
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	0

an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

2019/48

Beschluss:

Gemäß § 84 Abs. 1 Nr. 1 - 4 ThürKO hat das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises die Jahresrechnung 2018 mit allen Unterlagen geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht festgehalten. Dieser Prüfbericht wird dem Stadtrat bekannt gegeben.

Die Jahresrechnung 2018 schließt wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt:	im Vermögenshaushalt:
Einnahme: 3.767.086,64 €	Einnahme: 2.529.376,94 €
Ausgabe: 3.767.086,64 €	Ausgabe: 2.529.376,94 €.

Der Stadtrat stimmt der Feststellung der Jahresrechnung 2018 zu.

Abstimmungsergebnis:		an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	12
Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15	Ja-Stimmen:	12
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	12	Nein-Stimmen:	0
hiervon auszuschließende Mitglieder	0	Stimmenthaltung:	0
gem. § 38(1) ThürKO:			

BESCHLÜSSE STADT BAD TENNSTEDT VOM 17.10.2019

2019/60

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung nach § 80 Abs. 3 ThürKO zu erteilen.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Einsichtnahme über den Zeitraum der Auslegung hinaus bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung.

Bad Tennstedt, den 29.10.2019

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	10
hiervon auszuschließende Mitglieder	1
gem. § 38(1) ThürKO:	
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Jens Weimann
Bürgermeister

2019/62

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.400,00 € für den Kauf eines Anhängers (Haushaltsstelle 5800.9351). Die Finanzierung ist durch den Haushalt der Stadt abgesichert.

2019/61

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung nach § 80 Abs. 3 ThürKO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	10
hiervon auszuschließende Mitglieder	1
gem. § 38(1) ThürKO:	
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	10
hiervon auszuschließende Mitglieder	0
gem. § 38(1) ThürKO:	
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

2019/63

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Leistung – Kauf eines PKW Anhängers (Dreiseitenkipper mit Gitteraufsatz) Marke: Böckmann, Modell: DK-AL 2516/27 für den Bauhof der Stadt Bad Tennstedt an die Firma Böckmann Center Erfurt aus 99085 Erfurt zu.

Auslegungshinweis gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO

- Die geprüften Jahresrechnungen der Stadt Bad Tennstedt für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wurden mit Beschluss-Nr. 2019/47 vom 24.09.2019 und Beschluss-Nr. 2019/48 vom 24.09.2019 durch den Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt festgestellt. Dem Bürgermeister wurde für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit Beschluss-Nr. 2019/60 vom 17.10.2019 und Beschluss-Nr. 2019/61 vom 17.10.2019 durch den Stadtrat der Stadt Bad Tennstedt Entlastung erteilt.
- Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie die Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse zur Feststellung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 der Stadt Bad Tennstedt sowie die Beschlüsse zur Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 liegen in der Zeit vom 11.11.2019 bis 22.11.2019 bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Zimmer 15, während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	15
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	10
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	0
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Hinweis:

Der Beschluss wurde mit nachstehender Änderung angenommen: „oder DK-AL 3218/30“

NICHTAMTLICHER TEIL

TREFFEN MIT DEN STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN UND VEREINEN

Am Donnerstag, den 14.11.2019 um 19:00 Uhr findet im Rathaus Bad Tennstedt auf dem Rathaussaal das nächste Treffen der städtischen Unternehmen und Vereine statt. Dazu sind Sie, als Vereinsvorsitzenden und Unternehmer bzw. ein Vertreter recht herzlich eingeladen. Ich möchte weiterhin aktiv mit Ihnen zusammenarbeiten und die Vernetzung der Vereine und Unternehmen untereinander fördern.

Über Ihre Teilnahme und konstruktive Gespräche freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen
Jens Weimann
Bürgermeister

DIE HANDARBEITSRUNDE FEIERTE EINJÄHRIGEN GEBURTSTAG

Am Dienstag, 15.10., war es soweit: Die Frauen der Handarbeitsrunde konnten auf den 1. Geburtstag der Handarbeitsrunde mit einem Glas Sekt anstoßen!

Ursprünglich nur als Treffen für die kalte Jahreszeit geplant haben wir gemeinsam beschlossen, uns auch den Sommer über zu treffen. Die Dienstag Nachmittage machen uns allen einfach so viel Spaß. War es für's Handarbeiten zu heiß, haben wir uns lieber Eiskaffee zubereitet.

Jetzt im Herbst handarbeiten oder basteln wir natürlich wieder. Wer noch dazukommen möchte ist herzlich eingeladen. Einfach **dienstags von 14:30 bis 16:30 Uhr in den Ratskeller in Bad Tennstedt** kommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ein Grundstock an Strick- und Häkelnadeln sowie eine Nähmaschine ist vorhanden. Über nicht mehr benötigte Wolle als Spende würden wir uns sehr freuen. Aktuell häkeln wir verschiedene Schlüsselanhänger, da brauchen wir viele unterschiedliche Farben.

**Hanne Lasch von Erprobungsteam
in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatverein**



SEHR GEEHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

in den vergangenen Wochen gab es viele Meinungs austausche, ob die Kastanie in der Herrenstraße erhalten werden kann. Zur Diskussion stand die zu prüfende Erhaltung oder die Fällung und damit verbunden eine Ersatzpflanzung in der Herrenstraße.

Der Stadtrat entschied, dass eine Ersatzneupflanzung getätigt werden soll.

Wie nun nach der Fällung der Kastanie ersichtlich wurde, war der untere Teil des Baumes - entgegen den Angaben im erstellten Gutachten - erheblich angegriffen. Somit kann man feststellen, dass die getroffene Entscheidung richtig war.

Auf dem Foto ist das erkrankte Holz sichtbar.

Die zukünftige Standfestigkeit wäre für die prognostizierte Zeit nicht gegeben.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger nicht gewährleistet war. Die Ersatzbepflanzung wird zum nächst möglichen Zeitpunkt erfolgen.

**Jens Weimann
Bürgermeister**



STROHBALLENFEST BAD TENNSTEDT MIT 4. STADTLAUF

10 Jahre gibt es den Kultur- und Heimatverein Bad Tennstedt e.V. Wir Mitglieder organisieren das Strohballefest jedes Jahr im September. Anlässlich unseres Jubiläums fiel das Fest in diesem Jahr etwas pompöser aus. Am Freitagabend brachten die Bands Robin and the Hoods, Kosmolaut und DJ Steffen das Festzelt in Feierlaune. Für die Versorgung mit Speisen und Getränken sorgte der Hofbräu-Wirt Ingo mit seinem Team.

Der Samstag startete mit dem Kinderflohmarkt, organisiert von Jördis Schöpfel und mit der Bastelstraße des Treffpunkt e.V. Der

Startschuss für die Spaßlauf-Premiere für unsere Sportlerinnen und Sportler folgte. Bei diesem Lauf ging es nicht primär darum, als erster im Ziel anzukommen, sondern dabei zu sein und Spaß an der gemeinsamen sportlichen Betätigung zu haben. Großen Respekt zollen wir den Schülerinnen und Schülern der Novalis Regelschule Bad Tennstedt für ihr Durchhaltevermögen. Wir sehen uns im nächsten Jahr hoffentlich wieder.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

weiblich		männlich	
3,5 km „Nasse Füße-kühler Kopf“		3,5 km „Nasse Füße-kühler Kopf“	
1. Cindy Paternoga, / FW Sömmerda	Zeit 21:26	1. Gero Hein	Zeit 18:18
2. Leonie Lütz	22:05	2. Janik Jaritz	20:00
3. Anke Oberender / Bad Tennstedt	23:26	3. Hannes Bertuch	20:09
3,5 km Nordic Walking		3,5 km Nordic Walking	
1. Cornelia Waage / Bad Tennstedt	Zeit 28:54	1. Steve Gräfe / TSC 1861 B.T.	Zeit 22:57
2. Christine Mößler / KHV B.T.	33:21	2. Uwe Brüll / Team Run4Fun	23:03
3. Elke Schmidt / KHV B.T.	33:22	3. Frank Helm / Mühltaulauf-Verein Eisenberg	31:53

weiblich		männlich	
5 km Lauf		5 km Lauf	
1. Luise Krieghoff / SC Impuls Erfurt	Zeit 22:42	1. Max Hoyer / DaRoTel	Zeit 19:22
2. Jessika Pikarski / SV Sömmerda	24:38	2. Maik Schindt / SC Impuls Erfurt	19:38
3. Pauline Mina Karl/ HDG Nordhausen	25:42	3. Jan Köppe / SVK	20:23
10 km Lauf		10 km Lauf	
1. Annette Kämpf / DaRoTel	Zeit 48:20	1. Marcel Krieghoff / DaRoTel	Zeit 34:27
2. Sabine Richter / Bad Tennstedt	54:12	2. Lars Kindervater / FSV Schernberg	42:58
3. Elisa Kaufkold	55:58	3. Timo Schmidt / AnTiLi	43:42

Wir gratulieren allen Läufern zu den tollen Erfolgen!

Am Nachmittag konnten unsere kleinen Sportler ihr Können auf die Probe stellen. Beim Bambini-Lauf der Grundschul Kinder waren die 6- bis 10-Jährigen gefragt. Sie gingen gemeinsam mit den Teilnehmern des Förderzentrums Bruchstedt und den Bewohnern des Wohnheims Kompass Bad Tennstedt zum Inklusionslauf an den Start. Wie die Organisatoren des Laufes erfuhren war die 1,5 km Strecke viel zu kurz für die flinken Läufer. Ganz schnell gingen die Ersten durchs Ziel. Bei den Mädchen gewannen: Amelie Rebischke, Helena Deutsch, Maja Schöpfel. Bei den Jungen: Bennet Grosch, Tim Göbel, Noha Herrmann. Herzlichen Glückwunsch unseren Nachwuchstalenten. Den Inklusionslauf haben alle Teilnehmer gewonnen, denn das Ziel des Laufes war es einfach gemeinsam Spaß zu haben.

Danach waren unsere allerjüngsten Sportler an der Reihe. 97 Kinder aus 5 Kindergärten gingen mit mit Aufregung an den Start zum Kita-Cup. Einige von ihnen übersahen sogar die aufgezeichnete Strecke und liefen kurzerhand die Strecke des letzten Jahres ab. Mit einem kleinen Augenzwinkern empfingen wir die stürmische Bande im Zieleinlauf. Auch bei diesem Lauf gab es nur Gewinner. Dabei gewesen zu sein, war der Hauptgewinn und als Belohnung gab es oben drauf für jede der 5 Kita-Gruppen ein Preisgeld von 100 Euro. Damit sind wir auch schon bei einer ganz wichtigen Sache. Die gesamte Vorbereitung und Durchführung sowohl des Strohballenfestes als auch des Stadtlaufs ist nur durch die Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren und Helfer möglich. Auf diesem Weg möchten wir uns bei euch allen recht herzlich bedanken.

Unser Dankeschön geht an:

- TEAG Erfurt
- Physiotherapie Ute Zeyen Herbsleben
- Leichtmetallgießerei Bad Langensalza
- DIROBA GmbH Großvargula
- Weymann Technik GmbH Bad Tennstedt
- Naturstein-Grabmale Spangenberg Greußen
- Niklas-Hof GbR Herbsleben
- Dipl.-Ing. Jan Fitzner Bad Tennstedt
- Heizung Sanitär Silvio Deutsch Bad Tennstedt
- BHC AGRAR GbR Bad Tennstedt
- Burgsdorf GmbH Bad Tennstedt
- BOREAS Energie GmbH Herbsleben
- Dachdeckermeister Sennewald Herbsleben
- Physiotherapie Witzel Bad Tennstedt
- Physiotherapie Abramowsky Bad Tennstedt
- Aust EKB Bau KG Schloßvippach
- Batzner Baustoffe GmbH Bad Tennstedt
- Heizung-Sanitärinstallation Jens BertuchBad Tennstedt
- BAC Bad Tennstedt
- Treffpunkt e.V. Bad Tennstedt
- Musikverein Bad Tennstedt
- Lars Rathcke Gravuren Bad Tennstedt
- Reiner Zier vom Verein historische Räder

- Alternative 54 e. V. Erfurt
- Spargelhof GmbH & Co. KG Kutzleben,
- Dipl. med. M. Funke Bad Tennstedt
- TMP Fenster+Türen GmbH Bad Langensalza
- Tischlerei Filmann Bad Tennstedt
- MW -Aufzüge GmbH Bad Tennstedt
- Reimann Würstliebhaber GmbH Beuren
- Kirchheilinger Fensterbau
- Bautischlerei Dille Bad Tennstedt
- Karosseriebetrieb Karsten Selzer Bad Tennstedt
- Dipl.-Med. vet. Dankmar Hühn Bad Tennstedt
- Median Klinik Bad Tennstedt
- Restaurant Hügel Bad Tennstedt
- Allfianz Aktiengesellschaft DVAG Michael Koch Herbsleben
- Agrar-Energie u. Rind Genossenschaft Ballhausen
- DaRoTel Bad Langensalza
- Rats-Apotheke Bad Tennstedt
- LMP Versicherungsmakler Jens WickenhagenBad Tennstedt
- IG Bad Tennstedt
- VR Bank Mühlhausen
- Freiwillige Feuerwehr Bad Tennstedt
- Karsten Ehegötz vom TKV
- Sonstige Sympatisanten ;-)

Eine gelungene Veranstaltung ist immer eine Gemeinschaftsleistung!

Kultur und Heimatverein Bad Tennstedt e.V.



Impressum

**Amtsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:
der Gemeinschaftsvorsitzende, 99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christian Mattern, erreichbar unter Tel.: 0157/80668356, E-Mail: c.mattern@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Gemeindenachrichten aus Ballhausen

NICHTAMTLICHER TEIL

Herzliche Einladung zum

WEIHNACHTLICHEN LATERNEN- UND FACKELUMZUG

zur Einstimmung auf den 12. Ballhäuser Weihnachtsmarkt am

29. NOVEMBER 2019

Start: 17 Uhr an der Bushaltestelle Großballhausen

Ziel: Hof der KiTa „Spielhaus“ zu Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürsten (bis 19 Uhr)

Wir freuen uns auf euch! Der Elternbeirat und das Team vom „Spielhaus“

Das Thüringer Eltern-Kind-Zentrum „Spielhaus“ und die Ballhäuser Vereine laden ein zum

12. Ballhäuser Weihnachtsmarkt

auf dem Hof der KiTa Spielhaus

Samstag, 30. Nov. 2019

15:00 Uhr
Programm 15:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ho Ho Ho

Kaffee, Waffeln, Süßigkeiten & Zuckerwatte, Bratwurst & Herzhaftes, Kinderpunsch, Glühwein & Heiße Cocktails

Florales zur Weihnachtszeit, Geschenke, Kreatives & Genähtes, Selbstgemachtes aus der Kinderküche

NEU-NEU-NEU
Für alle Omis und Opis bietet die ZGR Wählergruppe einen Heiler- und Brägerservice an. Über das nutzen möchte meldet sich bitte bis zum 28.11.2019 in der KiTa: 036041/ 42033

Laternenumzug am 29. Nov., 17 Uhr ab Großballi

designed by freepik

Gemeindenachrichten aus Blankenburg

NICHTAMTLICHER TEIL

KIRMES

2019
in
Blankenburg

08.11.2019
19:00 Uhr Antrinken im
Dorfgemeinschaftshaus

09.11.2019
20:00 Uhr Kirmestanz
auf dem Saal

10.11.2019
15:00 Uhr Kindertanz
auf dem Saal

Gemeindenachrichten aus Kirchheilingen

AMTLICHER TEIL

BESCHLÜSSE GEMEINDE KIRCHHEILINGEN VOM 24.10.2019

2019/30

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Firma BOREAS Energie GmbH, Dresden auf Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windenergieanlagen

- KH 59; VESTAS V-150, Gesamthöhe 241 m, Flur 6; Flurstücke 3/10 und 61/3
- KH 60; VESTAS V-150, Gesamthöhe 241 m, Flur 6; Flurstück 10/2
- KH 61; VESTAS V-162, Gesamthöhe 247 m, Flur 7; Flurstück 34
- KH 62; VESTAS V-162, Gesamthöhe 247 m, Flur 5; Flurstück 67

sowie dem Rückbau der Windenergieanlagen KH 12 und KH 15 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
zur Sitzung erschienene Mitglieder:	6
hiervon auszuschließende Mitglieder gem. § 38(1) ThürKO:	0
an der Abstimmung teilnehmende Mitglieder:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

NICHTAMTLICHER TEIL

HURRA EIN NEUER FUSSWEG!

Die Kinder und das Team des THEPRA Kindergartens „Am Igelsgraben in Kirchheilingen möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei der Gemeinde Kirchheilingen, auch bei der Baufirma Mirko Herkt aus Bad Tennstedt und der Metallbau-firma Jens Eckardt aus Tottleben für den neuen Fußweg, die neue Außentreppe in unser Haus und das nun für alle „Altersklassen“ gerechte Geländer an dieser, bedanken.

Es macht super Spaß sich ohne „Stolpersteine“ vor unserem Haus zu bewegen.

DANKE.



Gemeindenachrichten aus Kutzleben

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Thüringer Landesamt

für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha

Az.: 1 - 8 - 0443

Gotha, den 23.09.2019

Schlussfeststellung

1. Gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2835) wird das vom Amt für

Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, jetzt Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gotha (TLBG) durchgeführte Bodenordnungsverfahren Hopfenanlage Lützensömmern, Landkreis Sömmerda und Unstrut-Hainich-Kreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:

- 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
- 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Bodenordnungsverfahren beendet.

3. Den Verwaltungsgemeinschaften Bad Tennstedt und Straußfurt werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen für die Gemeinde Bad Tennstedt, Großballhausen, Haussömmern, Kutzleben, Lützensömmern, Schwerstedt zur Aufbewahrung übergeben.

Begründung

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und wurden von der Gemeinde, in der sie liegen und die sich zur Unterhaltung dieser Anlagen verpflichtet hat, übernommen.

Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Den Verwaltungsgemeinschaften Bad Tennstedt und Straußfurt werden je eine Ausfertigung der die neue Feldeinteilung nachweisenden Karte, ein Verzeichnis der neuen Grundstücke, eine Zusammenstellung der Bestimmungen des Bodenordnungsplanes, die dauernd von allgemeiner Bedeutung sind und nicht in das

Grundbuch oder andere öffentliche Bücher übernommen wurden sowie eine Ausfertigung der Schlussfeststellung übersandt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsbereich Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez.

Volker Hartmann

Referatsleiter

(Dienstsiegel)

Gemeindenachrichten aus Tottleben

NICHTAMTLICHER TEIL

HISTORISCHES TOTTLÉBEN

Exkurs in die Vergangenheit, letzter Teil

Da zur Entstehung der -leben-Namen und der damit verbundenen Ortsgründungen in der Fachliteratur divergierende Meinungen publiziert werden, möchte ich an dieser Stelle noch einmal näher darauf eingehen. Die ersten Ortsgründungen auf „leben“ (laiba) lassen sich in die Zeit der großen Völkerwanderung datieren. Alles deutet darauf hin, dass sie von Althüringen, dem heutigen Mitteldeutschland, ausgingen (J. Udolph, *Germanenproblem*, 1994). Doch wie könnte sich diese Entwicklung konkret vollzogen haben? Betrachtet man die geografische Verteilung der -leben-Orte über Mitteleuropa bis nach Skandinavien, so lassen sich zwei separate Siedlungszentren erkennen, wovon das eine im althüringischen, das andere aber im altdänischen Raum liegt. Dazwischen befindet sich ein zirka 250 km breiter Landstreifen, in dem diese Ortsnamen kaum vorkommen.

Dass eine Verbindung zwischen beiden Zentren bestehen muss, ist nicht zu bezweifeln. Der Grund für die fehlenden -leben-Orte in diesem Gebiet wurde oft mit der starken Präsenz einiger slawischer Stämme begründet, liegt aber eher an den geologischen Gegebenheiten des Landes. Da die nach Norden strebenden germanischen Siedler Bauern waren, brachten sie nicht nur ihr Vieh sondern auch große Erfahrungen im Landbau mit. Sie mieden die unwirtlichen und sumpfigen Landschaften Mecklenburgs, weil sie hier schlechte Bedingungen zum Betreiben von Ackerbau vorfanden.

Max Bathe, der sich mit dieser Thematik der -leben-Namen bisher am intensivsten von allen Autoren befasste, sieht den Ursprung dieses Namentyps eindeutig in Mitteldeutschland mit späterer Ausstrahlung nach Dänemark und Südschweden (*Die Ortsnamen auf -leben, Mskr.*). Zu der Erkenntnis gelangte auch Prof. Udolph, indem er schreibt: „Bislang konnten wir ... nicht einen einzigen

Fall gewinnen, in denen der germanische Norden das Zentrum der Namen gebildet hätte“ (*Germanenproblem*, 1994).

Nach Bathes Auffassung ist der Bördekreis bei Magdeburg als die Keimzelle der -leben-Namen anzusehen. Denn hier lässt sich nicht nur ihre größte regionale Verbreitung nachweisen, sondern auch die größte Anzahl an Personennamen mit starker Flexion. Diese Namen werden aus Sicht der Forschung älter eingestuft als die zumeist schwach flektierenden Namen des Unstrutgebietes. Diverse Einzelvorkommen, wie etwa im Maingebiet, werden als Namenübertragungen angesehen, denn sie weisen meist Entsprechungen im Unstrutkreis aus.

Das ehemals althüringische Siedlungsgebiet, das die heutigen Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen umfasst, ist vom Bergland des Harzes durchschnitten und dadurch in zwei Einzelgebiete zertrennt, in den Bördekreis und den Unstrutkreis. Beide Gebiete sind dennoch eng miteinander verbunden. Zuerst wurde von den Siedlern das fruchtbare Land der Börde in Besitz genommen. Von dort aus dürften sich einige Gruppen später nach Süden orientiert haben, in Folge dessen unser Unstrutgebiet besiedelt wurde.

In der Folge haben sich Nachfahren dieser Familien auch nach Norden gewandt und haben im Altdänischen einige Orte auf „leben“ (lev) gegründet. Auf Grund der Tatsache, dass in Dänemark auch mitteldeutsche Ortsnamen vorkommen, ist davon auszugehen, dass die Einwanderer den Namen ihres Geburtsortes in die neue Heimat übertrugen. So zum Beispiel sind Ortsnamen zu finden wie: Alslev = Alsleben, Bindslev = Bendeleben, Erslev = Erxleben, Gravlev = Grabsleben, Roslev = Roßleben, Urlev = Urleben oder Tinglev = Dingsleben. Das Gleiche wiederholte sich Jahrhunderte später bei der Erschließung des amerikanischen Kontinents durch europäische Siedler. *Norbert Franz 10/2019.*

VERBÄNDE



Sie sind uns wichtig, deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns die letzten 25 Jahre AWO Sozialstation zu feiern. Im neuen Domizil **Bahnhofstraße 59** in **Bad Tennstedt** wollen wir uns ganz auf unsere ambulanten Pflegeangebote konzentrieren.

Als fröhliche Erinnerung an eine schöne, ereignisreiche Zeit präsentieren wir Ihnen am

19. November 2019 ab 10.00 Uhr

ein kunterbuntes Programm:

- AWO KITA Haus Sonnenschein
- Trödelmarkt in der Sozialstation Steinweg 10
- Vorstellung der neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 59
- Gesprächsrunde

Für das leibliche Wohl ist mit süßen, warmen und herzhaften Speisen bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.

SCHULNACHRICHTEN

TRAININGSLAGER DER LEICHTATHLETEN AUS GROSSENGOTTERN IM HERBST 2019-10-20

Tief im Osten Deutschlands, fast versteckt zwischen den majestätischen Fichten des Erzgebirgskammes, unmittelbar an der Grenze zu Tschechien liegt ein einzigartiges Areal, der Sportpark Rabenberg. Hier trainieren Sportler, sogar Olympiasieger. Es gibt unerschöpfliche Möglichkeiten für Training, zahlreiche Unterkünfte für alle Ansprüche und gastronomische Rundum-Versorgung. Dies waren einige Gründe, warum es die Gotterschen Leichtathleten in ihren Herbstferien dorthin verschlagen hatte. Vom 7. - 11. Oktober verbrachten 10 Sportler(Innen) und ihre beiden Trainer Dieter Facklam und Christian Scheler sowie de-

ren Ehefrauen eine aktive Woche mit mehrmals täglich Training, abends Kegeln, Schwimmen oder Sauna. So bereiteten sich die Schüler(Innen) auf die nächsten Wettkämpfe vor. Marion Stedtefeld gesellte sich ebenfalls zu ihnen, um auch hier mit den Schülern und ihrem Betreuer zu trainieren.

Die Bedingungen waren großartig. So konnte diese Woche sicher bei allen Beteiligten als Erfolg verbucht werden.

M. Facklam/D. Lotze



AB NACH DRAUSSEN!

Schnitzeljagd in neuer Form für Schüler des Salza-Gymnasiums

Für die Klassen 6d und 9c sowie ihre Lehrerinnen Stefanie Richter und Cornelia Eisenkolb führte der erste Wandertag des Schuljahres ins Freie. Das Wildkatzen Dorf in Hütscheroda war dabei Startpunkt eines spannenden Projektes im Themenfeld „Mensch-Natur-Technik“. Beim Besuch der Wildkatzenfütterung war neben den Schülern auch noch ein Fernsighteam des MDR zugegen - die Statistenrolle nahmen die Gymnasiasten gern an. Im Anschluss startete die bunte Truppe zu einem Orientierungslauf mit Schnitzeljagdcharakter: Geocaching wird diese moderne Form genannt. Man begibt sich mithilfe eines GPS-Gerätes auf die Suche nach einem versteckten "Schatz" - dem sogenannten Cache. Weltweit

ist dieses Spiel bekannt und beliebt, da es spannende Abenteuer in Wald und Flur bietet. Die Salza-Gymnasiasten führte der Weg zum Schatz entlang des Wildkatzenschleichpfades. Sie mussten dabei an sechs Rätselstationen Zahlen sammeln, welche zusammen die Koordinaten des Zielortes ergaben. Dort angekommen, konnten sich die Schatzsucher im Logbuch verewigen. Selbiges hatten schon viele Geocacher vor ihnen getan und so den erfolgreichen Ausgang ihrer Suche dokumentiert. Dass das Austüfteln der Koordinaten und die gemeinsame Suche allen großen Spaß bereitete, zeigte sich bereits am Nachmittag: Einige Schüler zogen noch am selben Tag los, um in Bad Langensalza den nächsten Schatz zu finden.

(Text: Theresa Eichhorn,
Bild: Stefanie Richter, Lehrerinnen am Salza-Gymnasium)



LERNEN IN LUFTIGER HÖHE

Klasse 6a des Salza-Gymnasiums im Kletterwald

Wandertag heißt ein Klassenausflug schon länger nicht mehr. Der neue Begriff für diese außerschulischen Angebote, welche die Inhalte des Lehrplanes aufgreifen und gemeinsames Erleben im Klassenverband fördern, lautet mittlerweile „Lernen am anderen Ort“. Man kann sich darüber streiten, ob ein neuer Begriff notwendig war. Nicht streitbar ist jedoch, dass ein Ausflug in den Kletterwald nicht nur Spiel und Spaß bedeutet, sondern Lernen auf besondere Weise ist. Ziel eines Kletterwaldausfluges ist es zum einen, den Zusammenhalt durch das kollektive Erlebnis zu stärken. Auf der anderen Seite kann jeder Schüler sich entsprechend seiner persönlichen Vorlieben und Fähigkeiten im Kletterwald bewegen und hat so die Möglichkeit, eigene Grenzerfahrungen zu machen. Die persönliche Komfortzone verlassen und sich etwas trauen mussten auch die 29 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a des Salza-Gymnasiums Bad Langensalza und ihre Klassenlehrer Frau Eichhorn und Herr Kunze. Für sie ging es im September in den Kletterwald „Hainich“ nahe Kammerforst. Da viele Schüler bereits erste Klettererfahrungen gesammelt hatten, ging das Anlegen der Sicherheitsgurte schnell und die kniffligen Parcours konnten bezwungen werden. Alle Kletterprofis einschließlich ihrer begleitenden Lehrer trauten sich und schwebten bis zu 120 Meter lange Seilbahnen hinab, erkletterten mutig freischwebende Wände und fuhren Snowboard in schwindeliger Höhe. Selbst der freie Fall wurde mit lautstarker moralischer Unterstützung der Klassenkameraden von vielen Schülern gemeistert. Das Fazit am Ende des Tages lautete bei gutem Wetter und leckerer Pizza einstimmig: Wiederholungsbedarf!

(Text und Bild:
Theresa Eichhorn, Lehrerin am Salza-Gymnasium)

